



das aktuelle  apothema

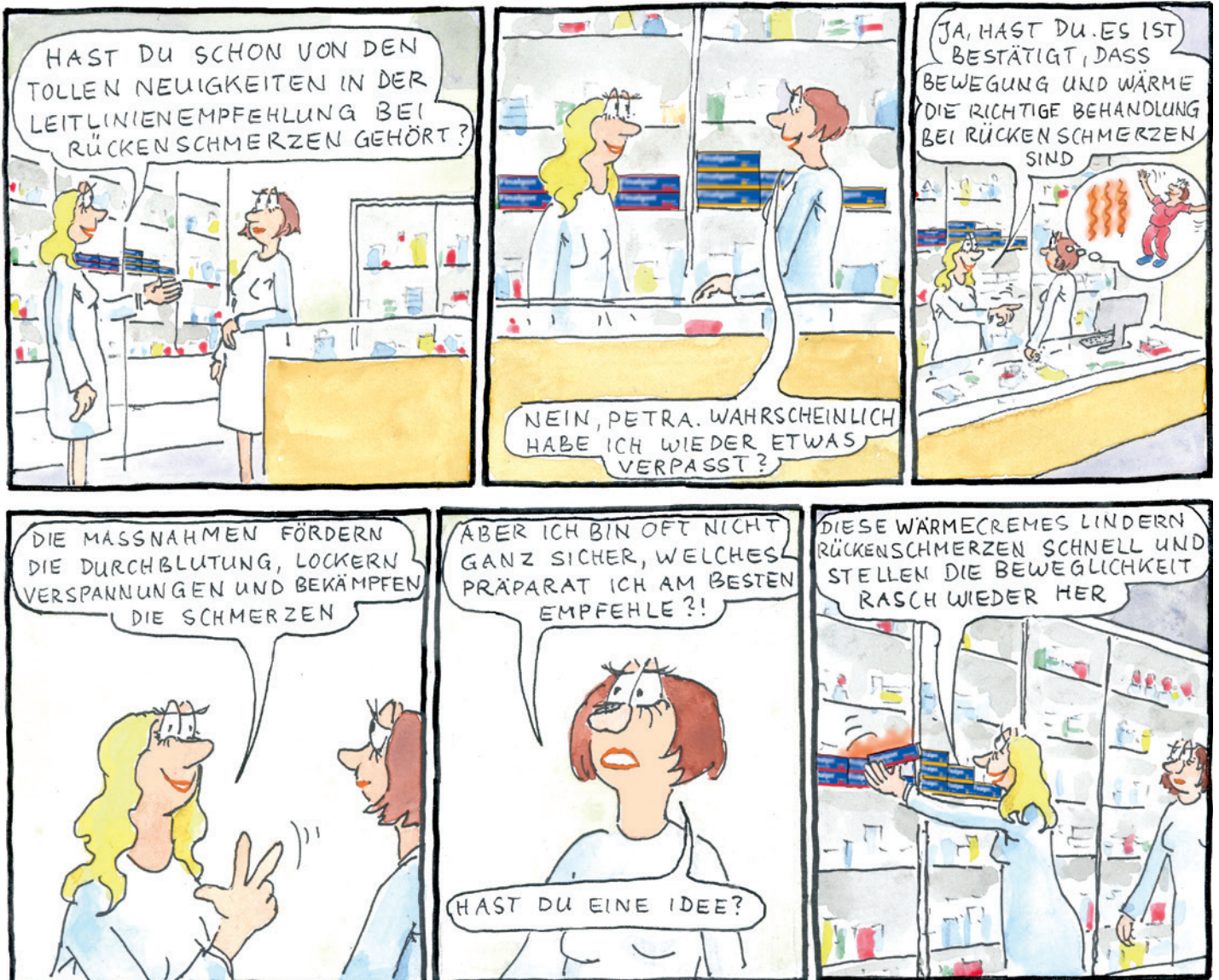
**PETRA** Sympathix

mit wärmster Empfehlung  
bei Rückenschmerzen

Illustration: Erik Liebermann

Text: Martina Görz

**Finalgon®**





# PETRA Sympathix



## Fit für den HV: Mit wärmster Empfehlung

Rückenschmerzen sind die Volkskrankheit Nummer 1.<sup>1</sup> Der Grund dafür sind meist verspannte Muskeln. Linderung verspricht Finalgon® Wärmecreme – und zwar genau da, wo es weh tut.

Die aktualisierte „Nationale Versorgungsleitlinie nicht-spezifischer Kreuzschmerz“<sup>2</sup>, die im März 2017 erschienen ist, setzt klare Empfehlungen, was die Behandlung von Rückenschmerzen ohne organische Ursachen angeht. Die Autoren sind sich einig, dass Bewegung als Therapieansatz sehr wichtig ist, um die Muskeldurchblutung zu steigern und die Beweglichkeit zu erhalten beziehungsweise wieder herzustellen. Klinische Daten belegen, dass Finalgon Wärmecreme DUO die Muskeldurchblutung genauso stark erhöht wie ein entspanntes Aufwärmtraining. Das sorgt schon am ersten Tag der Anwendung für mehr Beweglichkeit bei Rückenschmerz-Patienten.<sup>3</sup> Aber auch Capsaicin-haltige Topika wie etwa Finalgon CPD Wärmecreme können laut Leitlinie zum Wohlbefinden beitragen ohne zu schaden. Eine durchblutungsfördernde Wärmetherapie ist also eine gute Option gegen unspezifische Kreuzschmerzen.



### Quelle:

<sup>1</sup> Prof. Dr. h. c. Herbert Rebscher (Hrsg.): Beiträge zur Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung (Band 13): Gesundheitsreport 2016. Demnach lagen Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems mit 325,9 Arbeitsunfähigkeitstagen pro 100 Versichertenjahre an der Spitze aller Krankheitsarten. In der Hauptgruppe der Muskel-Skelett-Erkrankungen stellen die Rückenerkrankungen den größten Teilkomplex dar.; <sup>2</sup> www.leitlinien.de/nvl/kreuzschmerz/, letzter Zugriff am 11. April 2017; <sup>3</sup> Warnecke et al. (2014) Evaluation of changes in the haemoglobin of skin and muscle tissue of the calf, as induced by topical application of a nonivamide/nicoboxil cream. Can J Physiol Pharmacol 92(2):149-54; \* Quelle: IMS Off-take Umsatz Topische Muskel- und Gelenkschmerzmittel MAT 12/2016

**Finalgon® CPD Wärmecreme. Wirkst.:** 100 g Creme enthalten: 0,6627 – 1,8292 g Dickextrakt aus Cayennepfeffer entspr. 53 mg Capsaicinoide (berechnet als Capsaicin). Sonst. Bestand.: Mittelkettige Triglyceride, Glycerolmonostearat, Glycerolmono/di(palmitat/stearat)-Natriumstearat, Wollwachs, emulg. Cetylstearylalkohol, dickfl. Paraffin, Carbomer 980, Propylenglycol, Phenoxyethanol, gereinigtes Wasser, Rosmarinöl, Dimeticon, Natriumhydroxid, Sprühgetrockneter Glucosesirup. **Anw.-geb.:** Pflanzliches Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung von Muskelschmerzen. Äußerlich angewendet zur Linderung von Muskelschmerzen im Bereich der Schulter, Hals- und Lendenwirbelsäule, bei Weichteilrheumatismus und Verspannungen. **Gegenanz.:** Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Capsicum-Zubereitungen (Paprikagewächse) oder einen der sonst. Bestandteile, bei vorgeschädigter Haut. **Nebenw.:** Überempfindlichkeitsreaktionen (urtikarielles Exanthem) in Form von Quaddeln, Bläschen und Juckreiz, Schmerzen im Bereich der Auftragsstelle, Hustenreiz, Niesreiz. **Hinweis:** Enthält Propylenglycol. **Apothekenpflichtig. Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, 65926 Frankfurt am Main. Stand: Juni 2017 (SADE.FINA.17.03.0476)**

**Finalgon® Wärmecreme DUO. Wirkst.:** 1 g nicht fettende Creme enthält: 1,7 mg Nonivamid, 10,8 mg Nicoboxil. Sonst. Bestandteile: Decyloleat, Emulgade F [Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.), Macrogolglycerolricinoleat, Natriumcetylstearylsulfat], Emulgade 1000 NI (Macrogolcetylstearylether), Stearinsäure, Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.), dickflüssiges Paraffin, Sorbinsäure (Ph. Eur.), Parfümöl Kräuter, gereinigtes Wasser. **Anw.-geb.:** Zur Förderung der Hautdurchblutung bei Muskel- und Gelenksbeschwerden. **Gegenanz.:** Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile, bei sehr empfindlicher Haut, auf Wunden, auf entzündeten oder erkrankten Hautbezirken. **Nebenw.:** brennendes Hautgefühl, Hitzegefühl, Erythem, Juckreiz, Hautausschlag, Anaphylaktische Reaktionen, Überempfindlichkeitsreaktionen, Parästhesien, Husten, Dyspnoe, Blasen, Gesichtsschwellung, Urtikaria, Pusteln am Applikationsort, lokale Hautreaktion. **Apothekenpflichtig. Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, 65926 Frankfurt am Main. Stand: Juni 2017 (SADE.FINA.17.03.0614)**



## Praktisches aus PETRA's Trickkiste

### Heiße Tipps für eine sichere Anwendung

Richtig angewendet, kann ein Produkt seine volle Wirkung entfalten. Durch ein paar Kniffe ist es Ihren Kunden möglich, die Intensität der Finalgon-Wärme ganz individuell zu beeinflussen:

Praktische Anwendungstipps rund um die Finalgon Wärmecremes finden Sie online auf [www.diepta.de/mehr/comic](http://www.diepta.de/mehr/comic)



Um dem individuellen Wärmeempfinden und den Beschwerdegraden der Betroffenen gerecht zu werden, gibt es Finalgon in zwei Wärmestufen – weniger stark und stark. Das macht es so einzigartig. Bei Beschwerden wie Verspannungen hilft Finalgon CPD Wärmecreme. Mit ihrem pflanzlichen Wirkstoff Capsaicin (Cayennepfeffer-Dickextrakt) wärmt sie die betroffenen Stellen und löst Verspannungen im Schulter-, Nacken- und Lendenwirbelbereich – für ein rundumbefreites Gefühl. Bei Rückenschmerzen sowie Muskel- und Gelenksbeschwerden sorgt Finalgon Wärmecreme DUO mit der Wirkstoffkombination aus Nonivamid und Nicoboxil für stärkere Wärme und fördert die Durchblutung bis tief in die Muskulatur. Betroffene können ihre Beschwerden so rasch wieder loswerden.

PETRA Sympathix wurde Ihnen präsentiert von Finalgon®